DERWESTEN

http://www.derwesten.de/staedte/letmathe/das-interesse-foerdern-oder-defizite-abbauen-id8935094.html

GYMNASIUM

Das Interesse fördern oder Defizite abbauen

30.01.2014 | 16:55 Uhr

Im Rahmen des Englisch-Moduls lesen die Schüler derzeit britische Zeitungen. *Foto: Becker*

Im Rahmen des gebundenen Ganztages können Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums „Module offenen Lernens“ besuchen.

Der Gong signalisiert das Ende der Pause. Für die Klassen sieben und acht des Letmather Gymnasiums steht MOL (Modul offenes Lernen) an. Es handelt sich dabei um Kurse im gebundenen Ganztag, welche den Kern des Förderkonzepts der Schule mit einem besonderen Schwerpunkt auf der individuellen Förderung ausmacht. In zwölf verschiedenen, jahrgangsübergreifenden Kursen stehen also die individuelle Förderung des besonderen Interesses an einzelnen Fächern, das Erwerben von Zusatzqualifikationen und die Beseitigung von fachlichen Defiziten im Mittelpunkt des Unterrichts.

„MOL ist ein Modulsystem, mit dem die Schülerinnen und Schüler je nach Leistungsstand und Interesse ganz individuell lernen können“, so Dr. Markus Terbach. „Die Kurse, die mit etwa 15 Teilnehmern deutlich unter Klassengröße liegen, dienen der Übung, Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsstoff. Hinzu kommt für jede Jahrgangsstufe ein Pflichtmodul zur Erweiterung sozialer und medialer Kompetenzen.“ Wer Chemie angewählt hat, landet in diesem Schuljahr im Labor von Professor Cheminikon und lernt an altersgerechten Fallbeispielen die Arbeit in einem chemischen Labor näher kennen. Thermodynamik und Schall stehen in Physik im Mittelpunkt. Im Englisch-Unterricht von Horst Dahmen werden derzeit britische Zeitungen gelesen. Oder auch der richtige und bewusste Umgang mit dem Internet kann erlernt werden.

Wenn im kommenden Schuljahr am Gymnasium Letmathe alle Jahrgänge im Ganztag sein werden, erhöht sich die Zahl der MOL-Kurse auf etwa 18.

Hartmut Becker